Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 59 (1966)
Heft: [1]: Schülerinnen

Artikel: Wir decken eine festlichen Tisch
Autor: Chatton, CLaudia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-987188

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

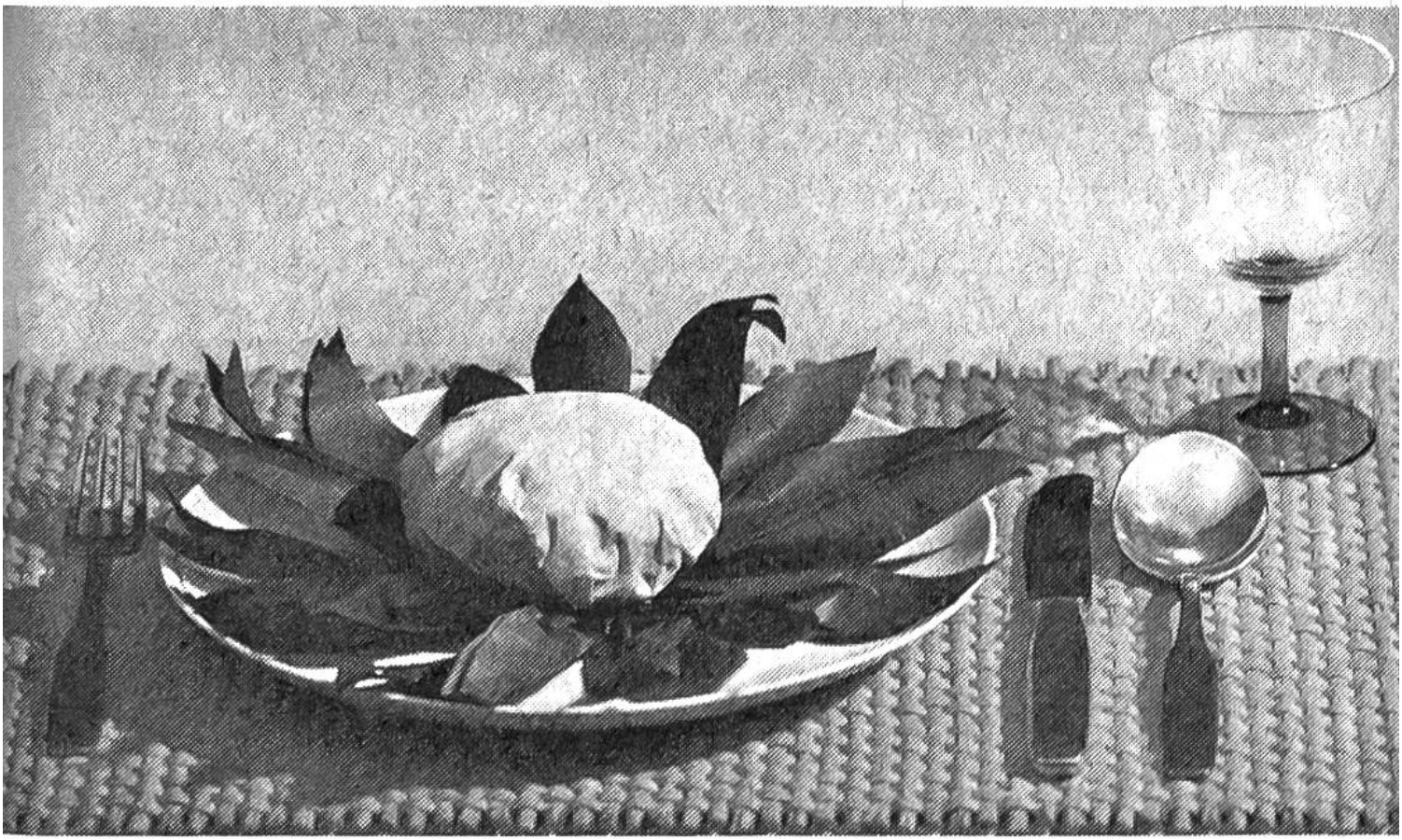
Download PDF: 21.07.2025

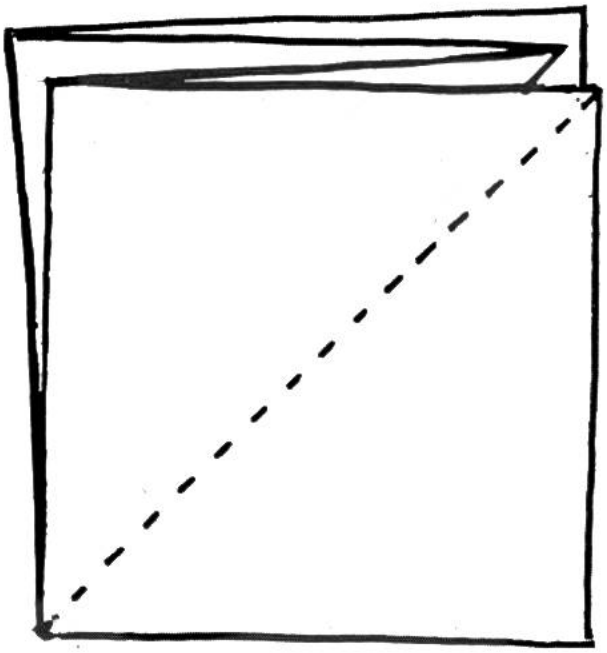
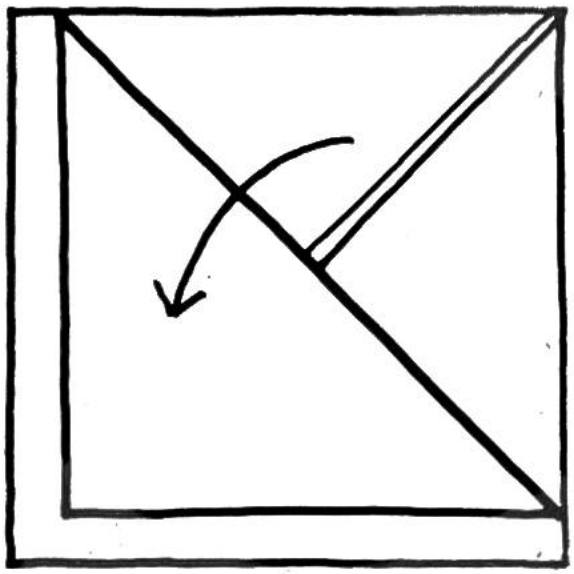
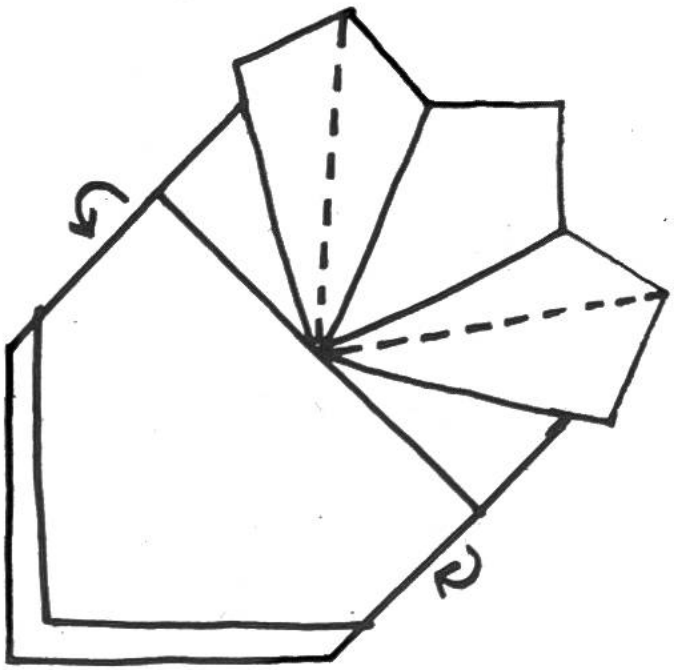
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

selbstverständlich auch Arme, Beine oder Köpfe ansetzen. Wenn ihr alle 10 Neger mit Saumstichen aufgenäht und beim Nähen hie und da einen Ring an den Hals, den Arm oder ein Bein geschoben habt, schneidet ihr die verschiedenen Röcke aus farbigem Filz zu. Auch die Gesichter werden aus rotem, schwarzem und weissem Filz zugeschnitten und aufgenäht. Zuletzt befestigen wir die Haare, ein etwas hartes Material, das wir eventuell vor dem Aufnähen mit schwarzem Faden zu einer Frisur umwickeln. Bei dieser Gelegenheit werden kleine Messingringe als Ohrringe festgenäht.
Der Wandbehang wird mit einer Holzleiste an der Wand festgenagelt oder, was hübsch aussieht, mit Schlaufen oder grossen Messingringen an einem Bambusstab aufgehängt. Die Schnittkanten der Jute werden am besten mit Band eingefasst oder mit Hexenstichen auf der Rückseite festgenäht.
Beim Aufnähen wirft sich der Filz gerne ein wenig. Wir können ihn leicht dämpfen, achten aber darauf, dass das Eisen nicht zu heiss ist und dass es von den Messingringen nicht zerkratzt wird. Die Haare der Neger werden selbstverständlich nicht gebügelt.

Wir decken einen festlichen Tisch

Morgen ist Muttertag, und wir möchten unserer Mutter eine Überraschung bereiten. Die folgenden Ideen mögen euch eine Anregung dazu sein. Ihr könnt sie sicher auch verwenden, um bei einem Geburtstag oder einem andern Fest eine festliche Atmosphäre auf den Tisch zu bringen.
Eine Tischdekoration soll nie das Gegenüber verdecken. Die Platten und das Brot sollen noch Platz finden und ausserdem sollte alles nicht zu viel kosten.



Sicher habt ihr schon gesehen, wie hübsch man Servietten falten kann. Versucht es einmal nach beiliegenden Zeichnungen. So falten lassen sich aber nur kleine Servietten im Format von ca. 40 × 40 cm. Zuerst versucht ihr eure Künste mit einer Papierserviette oder ganz einfach mit einem Stück Papier, das nicht zu fest sein sollte. Die Servietten lassen sich besser falten, wenn sie ein wenig gestärkt sind. Heute bereitet das Stärken keine Schwierigkeiten mehr und ist mit Sprühstärke im Nu erledigt. In die so gefaltete Serviette könnt ihr ein nettes Tischkärtchen stecken oder je nach Jahreszeit eine Blume oder einen kleinen hübschen Zweig. Auf unserer Photo seht ihr ein festliches Gedeck. Auf dem Teller liegt ein «Bhaltis», etwas, das der Gast behalten und mitnehmen darf. Im Beutel, der die Mitte der aus Seiden- oder Kreppapier geschnittenen Blume darstellt, befinden sich gebrannte Mandeln.

Hübsch sehen auch geklebte oder gezeichnete Menukarten aus. Sicher kommen euch noch viele andere Ideen, wenn ihr nur erst einmal mit Zeichnen oder Schneiden beginnt.
Wir wünschen euch viel Erfolg. Claudia Chatton